



Mathematik-Lehrerin Marianne Knieß (links) freute sich über die großartigen Leistungen der Teilnehmer des Känguru-Wettbewerbs in Mathematik. Victoria Schleis, Anton Beuss und Kai Bachhuber waren am erfolgreichsten.

Die Kleinste schaffte den größten Sprung

Erfolgreiche Schüler der Hessenwaldschule ausgezeichnet - Victoria Schleis Siegerin des Känguru-Wettbewerbs  
Mehr und mehr Schüler nehmen am Känguru-Wettbewerb im Fach Mathematik und dem internen Mathematik-Wettbewerb der Hessenwaldschule teil. Auch in Physik messen die Schüler sowohl ihre Kräfte als auch die, die in der Natur wirken. Außerdem wurden die weltweit gültigen Sprachzertifikate in Spanisch vergeben und die engagierten Schulsanitäter erhielten eine Auszeichnung.

Manchmal schaffen die Kleinsten den größten Sprung. Victoria Schleis, Schülerin der G 5a, holte im bundesweit ausgeschriebenen Känguru-Wettbewerb sage und schreibe 90 Punkte - das mit Abstand beste Ergebnis an der Hessenwaldschule. Mathematik-Lehrerin Marianne Knieß gratulierte und überreichte neben der Auszeichnung ein T-Shirt. Anton Beuss erreichte beachtliche 82,5 Punkte, Kai Bachhuber sehr gute 71,25 Punkte. Beim Mathematikwettbewerb der achten Klassen hatten Lars Heidenreich (G 8a), Lea Baumgarten, Leon Verstrepen (beide G 8b), Joel Krieg (V 8a), Dario Vinella (V8a), Kevin Madrigal (V 8a) und Chiara-Marie Hurtig (V8c) die Nase vorn.

Für ihre Fachkenntnis und ihren engagierten Einsatz sind die Schulsanitäter der Hessenwaldschule bekannt. Sarah Hamm (V 7b), Vanessa Stapf (G 7c), Bianca Manet und Patrick Kuell (beide V 8c), Lukas Brust (G 8b) und Marvin Leiser (G 8c) sind immer dann zur Stelle, wenn bei Mitschülern Bauchweh, Kopfschmerzen oder Wunden zu behandeln sind.

Ging es im Känguru-Wettbewerb um den größten Sprung, war in Physik der weiteste gefragt und wurde das beste Design der Sprungschanze preisgekrönt. Bei den V-Klassen holten Edgar Minch, David Heier, Salvatore Dragotto und Tim Wunderlich (alle V 7c) den ersten Platz, Lisa Burgheim, Sarah Hamm und Michelle Nickel den zweiten. Lea Buerdorff, Eileen Kasper und Kimberly Restle (V 7a) bekamen den Sonderpreis für ihre besonders gute Vorbereitung und für das beste Design wurden Laureen Borth, Anna-Lena Friedrich und Ariane Weisbrod (alle V 7c) ausgezeichnet.

In der Kategorie der gymnasialen Klassen waren Shari Maurer, Nina Weber und Sven Dunkel (G 7c) am erfolgreichsten. Knapp dahinter landeten Marven Wolf, Benjamin Kranz, Niklas Koppenhagen, Leonie Fähnrich, Veronika Rothenberger und Samira Weber (G 7b und c). Das beste Design gestalteten Jule Randzio, Jamie Fischer und Hannah Dunkake (G 7a).

Das weltweit anerkannte Sprachzertifikat in Spanisch besitzen jetzt die Gymnasiasten der neunten Klasse Katharina Makrushin, Katharina Grujic, Anna-Lena Garbe, Laura Langendorf, Marla Braun, Nina Ackermann, Isabel Huck, Svenja Scheller, Kristine Dilfer, Selina Sommer und Simon Foitzik.



Dr. Christa Jansen von der Firma Merck ist Stammgast in der Hessenwaldschule. Sie zeigte sich beeindruckt von den ansprechenden Leistungen der Schülerinnen und Schüler.



Lehrerin Barbara Rink-Salzer zeichnete die erfolgreichsten Teilnehmer des Physik-Wettbewerbs aus.



Mathematik-Lehrerin Tatjana Thoma übergab die Urkunden an die besten Teilnehmer des Mathematik-Wettbewerbs der achten Klassen.



Spanisch-Lehrerin Celia Cid führte ihre Schützlinge zum weltweit anerkannten Zertifikat in Spanisch.



Lehrerin Marlies Winkelmann-Steinert (zweite von links) übergab die Urkunden an die Schulsanitäter.



Der Schulchor unter Leitung von Lehrerin Elke Eßinger bereicherte die Schülerehrung.

 [Drucken](#)

 [PDF](#)



[RSS](#)  
[Weiterempfehlen](#)  
[Abonnieren](#)



Schulleiterin Ute Simon-Nadler freute sich über die herausragenden Leistungen der Schüler.

Veröffentlicht am:

<http://hessenwaldschule.de/index.php?section=news&cmd=details&newsid=49&printview=1&pdfview=1>

Powered by  
[Contrex WCMS](#)